

Niederschrift 16. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.05.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:27 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Peter Wiechmann

Frau Viola Winkelmann

in Vertretung für Stadtrat Seiler

Verwaltung:

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale
Dienste und Finanzen

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/17.16 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/17.16 Uhr

Abwesend:

Herr Peter Kapahnke

entschuldigt

Frau Petra Müller

entschuldigt

Herr Henry Seiler

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Länderübergreifendes Biosphärenreservat
Vorlage: 190/16/16
- 7 Überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Anbau Kinderkrippe“ in der Kindereinrichtung Straße der Republik in Höhe von 176.000 €
Vorlage: 191/16/16
- 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 192/16/16
- 9 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 193/16/16
- 10 Mündliche Information der Bürgermeisterin zu Baugebieten
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadtrat Kapahnke, Stadtrat Seiler und Stadträtin Müller festgestellt. Stadtrat Seiler wird durch Stadträtin Winkelmann vertreten.

Die Beschlussfähigkeit wird mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und der Bürgermeisterin festgestellt.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2016

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2016 liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig, werden die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse aus der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2016 bekannt gegeben:

- Veräußerung des Grundstücks ehemalige Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“ in Gardelegen, OT Mieste
- Auftragsvergabe von Bodenbelagarbeiten in der Kindertagesstätte „Regenbogen Knirpse“.

Des Weiteren geht sie auf den geplanten Bau einer Buswendeschleife in Kloster Neuendorf (Neu-Kloster) ein. Dazu wurden Fördermittel beantragt. Da der Eigentümer mit einem Grundbucheintrag nicht einverstanden ist, wird es voraussichtlich einen Nutzungsvertrag mit dem Eigentümer der benötigten Flächen geben; dieser wird gegenwärtig erarbeitet.

Zur 16. Sitzung des Stadtrates am 09.05.2016 liegt den Stadträten eine Resolution zur Entwicklung des Bundesverkehrswegeplanes 2030 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Eine Stellungnahme der Stadt dazu wurde bereits abgegeben. Der Kreistag des Altmarkkreises Salzwedel hat bereits in seiner letzten Sitzung eine Resolution zum Bundesverkehrswegeplan beschlossen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

TOP 6 Länderübergreifendes Biosphärenreservat
Vorlage: 190/16/16

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dar, dass zu dieser Beschlussvorlage eine Änderung vorliegt, diese beinhaltet eine Änderung des Beschlussvorschlages.

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (19.04.2016)
 - Anhörung (abgelehnt 4 Nein; 1 Enthaltung)
 - Für eine Ausweisung des Drömlings als Biosphärenreservat sieht die Mehrheit des Ortschaftsrates keine Notwendigkeit. Wir haben Bedenken, dass die schon bestehenden Einschränkungen dadurch, dass der Drömling Landschaftsschutzgebiet ist, noch erweitert werden.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (21.04.2016)
 - Anhörung (abgelehnt 5 Nein)
 - In der Stellungnahme unseres Ortschaftsrates vom November 2015 mahnten wir umfangreiche Nachteile für unsere Region, besonders für Landwirte und bauwillige Bürger, an (§ 18 (1) Bundesnaturschutzgesetz, Wassermanagement, Vergrößerung der Fläche des Reservates). Größtenteils wurden unsere Einwände durch das neue Eckpunktepapier ausgeräumt. Dennoch gibt es seit Bestehen des Naturschutzgebietes immer mehr Reglementierungen für die ortsansässigen Landwirte. Ein Ausbau der Ortsfläche in westlicher Richtung ist nicht möglich. Die Landwirte befürchten, dass jetzt geltende Regularien und Gesetze mit der Neubildung der Ministerien im neu gebildeten Landtag innerhalb der Legislaturperiode geändert werden könnten.
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (4 Ja; 2 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (26.04.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (26.04.2016)
 - Anhörung – abgelehnt (4 Nein)
 - Der Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld hat bereits mit Email vom 10.11.2015 (gesendet an Frau Marion Peist) eine ablehnende Stellungnahme abgegeben. Darin wurde bereits angemerkt, dass Unterlagen (Verordnungsentwurf), die zur Entscheidungsfindung nötig wären, nicht vorlagen. Das Eckpunktepapier der länderübergreifenden Arbeitsgruppe Drömling wurde den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt. Aus diesem Eckpunktepapier wird aus unserer Sicht nicht eindeutig erkennbar, dass es keine weiteren Einschränkungen im Drömling geben wird.

In unserem Ortschaftsrat arbeiten einige Ortschaftsräte, die seit fast 20 Jahren dabei sind. Von einer engen Zusammenarbeit zu den Kommunen kann nicht gesprochen werden, denn erstmals im November 2015 wurden wir über die geplante Umwandlung des Naturschutzgebietes Drömling in ein UNESCO Biosphärenreservat informiert.

Im Eckpunktepapier ist enthalten, dass die Verordnung für das Naturschutzgebiet überarbeitet und aktualisiert wird (der Inhalt dieser Verordnung ist uns nicht bekannt).

Das Miteinander von Mensch und Natur wird doch derzeit schon praktiziert, was wird durch die Umwandlung in ein Biosphärenreservat besser/einfacher/schöner?

Die Ängste und Befürchtungen zu Einschränkungen sind wohl noch nicht ausgeräumt, auch im Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld nicht. Die aufgeführten

Themenschwerpunkte sollten bereits Teil der Arbeit der Naturparkverwaltung sein (benötigen wir dafür ein Bio-sphärenreservat?).

Die gewünschte stärkere Einbeziehung der Kommunen und Landwirtschaftsvertreter ist ernst zu nehmen. Dies erreicht man aber nicht, indem eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung erst 1,5 Tage vorher ausgegeben wird! Somit wird der Eindruck verstärkt, dass eine Einbindung nur widerwillig gewollt ist.

Eine Zeitschiene zum weiteren Vorgehen, insbesondere wann und wie das öffentliche Beteiligungsverfahren beginnen soll, war im Eckpunktepapier für uns nicht erkennbar.

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (28.04.2016) – Anhörung (abgelehnt 2 Nein; 5 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (28.04.2016) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 3 Enthaltungen)

Die Bürgermeisterin informiert, dass zur 16. Sitzung des Stadtrates am 09.05.2015 Herr Braumann, Leiter der Naturparkverwaltung Drömling, eingeladen wurde und das aufgrund der Anregung aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Vertreter des Kreisbauernverbandes, Herr Grund, ebenfalls teilnehmen wird.

An die Mitglieder des Hauptausschusses stellt sie die Frage, ob sich jemand befangen fühlt, dem Mitwirkungsverbot unterliegt. Es wird festgestellt, dass sich kein Mitglied des Hauptausschusses an der Beratung und Beschlussfassung gehindert fühlt.

Des Weiteren verweist sie auf den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die gemeinsame Antragstellung von Sachsen-Anhalt und Niedersachsen auf Anerkennung eines Biosphärenreservats in Sachsen-Anhalt als Teil des länderübergreifenden Biosphärenreservats im Drömling zu befürworten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 7 Überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Anbau Kinderkrippe“ in der Kindereinrichtung Straße der Republik in Höhe von 176.000 €
Vorlage: 191/16/16

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 176.000 € für die Maßnahme „Anbau Kinderkrippe“ in der Kindereinrichtung in der Straße der Republik aus Minderauszahlungen aus den Maßnahmen „Planung/Sanierung Schule/Turnhalle Jävenitz“ und „Planung/Sanierung Grundschule Letzlingen“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 192/16/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz, Herrn Sven Kozisnik, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 193/16/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz, Herrn Andreas Kuschfeldt, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Mündliche Information der Bürgermeisterin zu Baugebieten

Durch die Bürgermeisterin werden Informationen zur den Baugebieten in Jävenitz und Mieste gegeben. Beide Baugebiete sind gut ausgelastet, in beiden Baugebieten geht es voran. Die Hansestadt Gardelegen ist auch weiterhin interessiert Baugebiete zu erschließen, wenn Flächen zur Verfügung gestellt werden können.

- TOP 11 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele